

IMPRESSUM

WURFSPIESS

Zeitschrift der Turnerjugend im

TV Einigkeit 1901 e.V.

Essen-Burgaltendorf

Organisation & Schriftleitung :
Martin Grimberg Holteyerstr. 50
43 Essen 17

Redaktion: Birgit Köther +
Susanne Oberste-
Brandenburg +
Gereon Zens +

Druck : Universaldruck
Rühlinstr. 6
7260 Calw

INHALT



Impressum	Seite	2
Inhalt		2
In eigener Sache:		2
Du und Dein Beruf		3
Aktuelles		4
Ein physikalisches Märchen		5
C A O R L E -Bierzeitung		7

aktuelles

Die Volleyball-Übungsstunde am Montag, den 20.8.79 verzeichnete die Rekordteilnehmerzahl von 48 Personen!!!

in eigener sache

"Neue Besen kehren gut!"

Getreu diesem Motto wurde endlich der Nachwuchs für die Wurfspiess-Redaktion entdeckt. Die neue Redaktion arbeitet im Rahmen des Referates "Öffentlichkeitsarbeit". Unsere wesentliche Aufgabe ist es, überall da zu sein, wo im TVE etwas passiert. Um die Öffentlichkeitsarbeit aktueller zu gestalten, werden wir auf Flugblätter, Plakate und Pressenotizen zurückgreifen. Selbstverständlich wird auch der Wurfspiess weiter erscheinen. Wer gerne bei uns mitmachen möchte, oder einfach nur einmal sehen will, wie z.B. eine Redaktions-sitzung verläuft, kann sich an die im Impressum angegebene Redaktionsadresse wenden.

mg

Du und Dein Beruf

Nach abgeschlossener Ausbildung den richtigen Beruf zu ergreifen, fällt sehr vielen schwer. An dieser Stelle hofft die Redaktion einige Tips geben zu können, welche Fachrichtung man (nicht) einschlagen sollte. In dieser Ausgabe stellen wir interessante Aspekte des Jurastudiums vor. Im folgenden zitieren wir einige Paragraphen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

§ 481 (Viehkauf)

Für den Verkauf von Pferden, Eseln, Mauleseeln und Maultieren, von Rindvieh, Schafen und Schweinen gelten die Vorschriften der §§ 459 bis 467, 469 bis 480 nur insoweit, als sich nicht aus den §§ 482 bis 492 ein anderes ergibt.

§ 961 (Herrenloswerden eines Bienenschwarms)

Zieht ein Bienenschwarm aus, so wird er herrenlos, wenn nicht der Eigentümer ihn unverzüglich verfolgt oder wenn der Eigentümer die Verfolgung aufgibt.

§ 962 (Verfolgungsrecht des Eigentümers)

Der Eigentümer des Bienenschwarms darf bei der Verfolgung fremde Grundstücke betreten. Ist der Schwarm in eine fremde nicht besetzte Bienenwohnung eingezogen, so darf der Eigentümer des Schwarmes zum Zwecke des Einfangens die Wohnung öffnen und die Waben herausnehmen oder herausbrechen. Er hat den entstandenen Schaden zu ersetzen.

§ 963 (Vereinigung von Bienenschwärmen)

Vereinigen sich ausgezogene Bienenschwärme mehrerer Eigentümer, so werden die Eigentümer, welche ihre Schwärme verfolgt haben, Miteigentümer des gefangenen Gesamtschwarmes; die Anteile bestimmen sich nach der Anzahl der verfolgten Schwärme.

Interessantes in Kürze

Werde Schiit,
denn Dein Wagen
braucht Sprit!



"...es sah so aus, daß keine Hoffnung mehr bestand, jeder hatte bereits aufgegeben..., aber Gott öffnete die Türen!"

Genauere Termine werden Ihnen noch bekanntgegeben.

(Aus: Christliche Ostmission Frankfurt)

Gehet hin in alle Welt,
seiet fruchtbar und
mehret alle Autos!
(Fordus, Henry)

"Ich gehe also völlig friedlich und plötzlich sehe ich : vor mir die Frustration, hinter mir der Streß, was blieb mir also übrig? Ich bin ins Gasthaus geflüchtet!"

Es war einmal vor vielen, vielen Lichtjahren, als die Reiche Germanium, Indium und Gallium noch von einem Zappelphilipp regiert wurden, da lebte im fernen Lande Physikalien die wunderschöne Prinzessin Elektroliese. Seit ihrer Kindheit war sie dem Grafen Oszillo von Kathodenstrahl zugetan, den sie jeden Tag mit Hochspannung erwartete. Oszillo aber hatte einen bösen Widersacher, den Grafen Tele aus dem Geschlecht der Fotografen, der ein Wirbelauge auf Schön-Elektroliese geworfen hatte.

Eines Tages gingen Graf Oszillo und sein treuer Knappe Wolfram Draht zur Jagd. Schwaches Nordlicht lag über dem Streufeld und in der Ferne sang eine Löschdrossel. Ein Lötigel führte seine Nachfolgetypen aus. Aber - oh Kurzschluß und Rückkopplung - der böse Tele hatte sie mit seinem Vidikon verfolgt und überfiel Oszillo und Wolfram am Ausgang eines Wellentales. Obwohl Wolfram Draht aus allen galvanischen Batterien feuerte, wurde er doch mit einem Wagnerschen Hammer niedergeschlagen. Graf Tele freute sich, daß ihm der grünliche Oszillo in die Phonenfalle gegangen war. Er wurde mit einer Brummschleife gefangen und in die entfernteste der Druckfortpflanzungen gebracht, dort wo sich die Parallelen kreuzen.

Auf seine Druckfortpflanzungen war Tele stolz, denn dort gediehen an den Zweigen der Kabelbäume die herrlichsten Glühbirnen, waren doch die Bäume durch ihre Quadratwurzeln optimal geerdet. Den armen Oszillo aber brachte man in das innerste Verließ. Dort schaute er in die Röhre, den Schirm- und Bremsgitter machten jeden Fluchtgedanken zunichte.

Der drahtige Wolfram jedoch hatte sich nach Hause schleppen lassen und ließ sich dort von seinen Leuko-Basen und Kons-Tanten gesund pflegen. Doch bald schon zog es ihn fort, seinen Herrn zu suchen. Ohne delay holte er sein Farad aus dem Kondensator und eilte mit konstanter Beschleunigung Graf Oszillo entgegen. Während des Schalterknackens der Wachablösung zog sich Wolfram in die Länge, schlüpfte in das Innere der Burg, zerbiß mit seinem Sägezahn alle Hindernisse und versorgte Graf Oszillo mit frischen Elektronen.

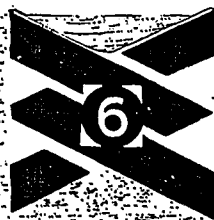


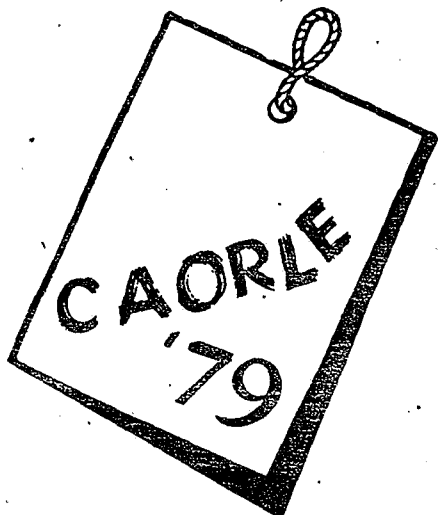
Als die Temperat-Uhr zwölf schlug, steckten sie sich einige Cosinuesse und Atomkerne in ihre Windhosen, schmierten ihre Pol-schuhe, schnürten ihre Strahlenbündel und projizierten sich ins Freie. Aus dem Energiepotential versorgten sie sich noch rasch mit einigen Nerpen, derweil der Stromwächter seinen elliptischen Anfall hatte. Als bald jagten die beiden auf dem Strom- und Span-nungsfeld über Magnetfelder und Kilowatte hin, bis sie zu den Sinuskurven des Wechselstroms kamen. Hier rasteten sie, bis sie ihre Gaußsche Normalform wieder erreicht hatten.

Währenddessen bereitete Graf Tele mit Lichtgeschwindigkeit die Hochzeit mit der vor Kummer fast abgebrannten Elektroliese vor. Er ließ Stadt und Schloß mit Physikalien festlich schmücken. Das Isola-Tor, das Genera-Tor und das Vek-Tor wurden mit Hefner-Kerzen beleuchtet. Als die ersten UV-Strahlen die Elektronen-wolken durchbrachen, setzten Graf Oszillo und Wolfram Draht auf einer Atmos-Phäre über den Wechselstrom und erreichten auch bald das festlich beleuchtete Genera-Tor. Zwischen zwei Wellenbändern schmuggelten sie sich in die Stadt und drangen voller Wismut in das Schloß ein. Der verblüffte Graf Tele und seine Nepermänner wurden durch Kurzschluß außer Gefecht gesetzt und dem Gleich-richter übergeben. Dieser verurteilte den Grafen zu 25 Schlägen mit dem Helmholtz bis er infrarot werde.

Oszillo, Graf von Kathodenstrahl aber feierte eine Hochzeit, die allen physikalischen Gesetzen Hohn sprach. Für das Volk wurde ein Laby-Rind gebraten und in den Windkesseln brodelte der Festschmaus : Konkav-Linsen und Tang-Enten. Zum Nachtschisch wurden Lakmus, Trautwein, Re-Torten und Bessemer Birnen gereicht. Die Kapelle der Isophonía fand bald den richtigen New-Ton, und bis zum Morgen wurden nach flotten Loga-Rhythmen die Tänze der Saison gespielt : Reaktanz, Impetanz und Induktanz. Am nächsten Morgen beschrieb die hydraulische Presse alle Einzelheiten des rau-schenden Festes. Graf Tele aber ärgerte sich dermaßen, daß sein realer Anteil verschwand und nur noch ein Blindanteil übrig blieb. Zusammen mit seinen Nepermännern bildet er eine Schwing-Band, die für ihre hohen Klifaktoren berühmt wurde. Und wenn sie nicht ge-dämpft werden, so schwingen sie heute noch.

Jürgen Frehse in : Handelsblatt/TL am 26.12.1978





NEU

BIERZEITUNG

Mit der Axt auf Mädchen los!

Mit Würgemalen davongekommen!

Welch tragisches Ereignis trug sich in der Pension Rito zu?

(dpa) Aus zuverlässigen Quellen wurde uns bekannt, daß eine Urlaubsgruppe aus Essen von einem tyrannischen Hausherrn unter Druck gesetzt wurde. Mit einer Axt griff er Mädchen an, die lautstark um Gnade baten. Auch die edlen Ritter, die herbeigeeilt waren, um die jungfräulichen Wesen zu retten, zogen sich zitternd vor Angst zurück. Nach Angaben der
sache des Angriffs
zweier Wäscheklam-
Lärmexplosion verur-
herr meinte, seine
Trümmerfeld ver-

**Das ist
der Himmel
auf Erden**

Leiter war die Ur-
das Herabfallen
mern, die eine solche
sachten, daß der Haus-
Baracke würde in ein
wandelt.

Die Konsequenz der Vernunft.

Leiterinnen verliebten sich - in Frizzantino!
Vorbildliche Leiterinnen einer Essener Gruppe genossen jeden
Abend ihren Frizzantino, bis auch sie die feurige Wirkung nicht
mehr vertragen konnten. Doch jeden Abend verführte sie die Flasche
Frizzantino aufs Neue.



"A U F S T E H N !"

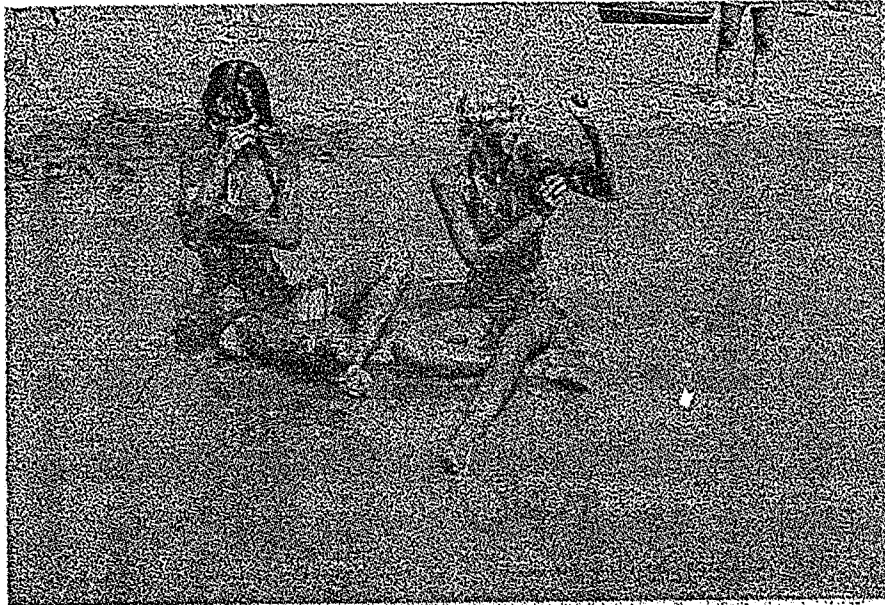
Welch ein brutales Wort für ein solch zartes, sanftes Bundeswehr-

NEU
Hier stimmt die Qualität...

wesen. Sadistisch lächelnd tapste er jeden Morgen leichtfüßig wie eine Gazelle in die Zimmer und brüllte officersreif: "Aufsteh!" Falls Worte nicht halfen, ging er zu Taten über und beugte der ersten Morgenwäsche vor. Welches Mädchen und welcher Junge hätte sich nicht auch am frühen Morgen an seinem tagsüber gezeigten Charme erfreut? Diese Weckmethode wäre wirkungsvoller gewesen!

Einmal Rito,
nie wieder Rito!

sob, ga /4 Unbekannte



"Matsche! Schööööööööön!"